

**RS OGH 1983/6/28 50b584/83
(50b585/83, 50b586/83), 30b522/93,
10b34/97z, 40b295/97d,
80b262/00p, 30b**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.06.1983

Norm

MRG §37 Abs1 Z8
MRG §37 Abs1 Z9
MRG §37 Abs1 Z12
MRG §41

Rechtssatz

Im Rechtsstreit über eine Mietzinsklage hat der Streitrichter die Frage der Angemessenheit des vereinbarten oder begehrten Hauptmietzinses beziehungsweise des Anteils an den Betriebskosten und laufenden öffentlichen Abgaben selbständig als Vorfrage zu lösen, sofern darüber ein Verfahren nach § 37 MRG bei Gericht oder Gemeinde noch nicht anhängig ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 584/83
Entscheidungstext OGH 28.06.1983 5 Ob 584/83
Veröff: SZ 56/110 = ImmZ 1984,47 = MietSlg XXXV/19
- 3 Ob 522/93
Entscheidungstext OGH 28.04.1993 3 Ob 522/93
Vgl auch
- 1 Ob 34/97z
Entscheidungstext OGH 15.05.1997 1 Ob 34/97z
Beisatz: Dies gilt denknotwendig auch für den Anteil an den Gesamtkosten. (T1)
- 4 Ob 295/97d
Entscheidungstext OGH 07.10.1997 4 Ob 295/97d
Vgl auch
- 8 Ob 262/00p
Entscheidungstext OGH 28.05.2001 8 Ob 262/00p
- 3 Ob 200/04i
Entscheidungstext OGH 16.02.2005 3 Ob 200/04i
Auch
- 2 Ob 63/08s
Entscheidungstext OGH 13.11.2008 2 Ob 63/08s
- 4 Ob 204/11w
Entscheidungstext OGH 17.01.2012 4 Ob 204/11w
Auch
- 8 Ob 26/17g
Entscheidungstext OGH 28.03.2017 8 Ob 26/17g
Vgl auch; Beisatz: Im Verfahren über eine Mietzinsklage betrifft die Frage nach der Angemessenheit des Mietzinses nur eine Vorfrage. (T2)
- 4 Ob 99/18i
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 4 Ob 99/18i
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1983:RS0070570

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at